

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wünscht allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr und eröffnet die Sitzung.

Als Tischvorlagen sind verteilt:

- Eine Publikation der IHK Berlin zum Thema „Berliner Hochschulen im Wettbewerb stärken – Vorschläge der Berliner Wirtschaft für ein modernes Hochschulgesetz“
- Eine Einladung zur Ausstellung von Ergebnissen von Architektenwettbewerben u. a. zum Forschungsinstitut für Kultur und Informatik (FKI) der HTW

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 226. o. Sitzung des Akademischen Senats
am 20.12.2010**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 679/11

Das Protokoll der 226. o. Sitzung des Akademischen Senats am 20.12.2010 wird genehmigt.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Heine informiert über

- die am 17.01.2011 durchgeführte Sitzung des Koordinierungskreises. Dabei wurden u. a. folgende Themen erörtert
 - die Ergebnisse des HIS Studienqualitätsmonitors SS 2010,
 - ein Antrag der HSL zur Umsetzung des Masterplans zur Verbesserung der Lehre
 - die Einführung eines neuen Campusmanagements
 - das weitere Vorgehen zum im Akademischen Senat diskutierten Konzept „Struktur-reformen 2015 an der HTW im Bereich Lehre und Studium“

- ein Gespräch der HSL mit der HIS GmbH bezüglich der Einholung von Informationen zur Einführung eines Campusmanagement-Systems
- die mit den W-besoldeten Professoren/innen der HTW durchgeführte Informationsveranstaltung zur Anwendung der Leistungsbezügeordnung und der entsprechenden Richtlinien. Eine u. a. auf dieser Diskussion beruhende Änderung der Ordnung wird Gegenstand der nächsten Sitzung des AS sein.
- eine Sitzung der Präsidenten der HAW-tech Hochschulen am Freitag, den 21.01.2011. In dieser Sitzung ist u. a. vereinbart worden, den gemeinsam durchgeführten Bezahlmaster Regenerative Energien möglichst zum 01.10.2011 zu eröffnen.

Zudem weist Herr Heine auf die vorliegende Tischvorlage der IHK Berlin zum Thema „Berliner Hochschulen im Wettbewerb stärken – Vorschläge der Berliner Wirtschaft für ein modernes Hochschulgesetz“ hin.

Frau Haffner ergänzt die Ausführung von Herrn Heine bzgl. des vom AS gefassten Beschlusses zur Strukturreform 2015 mit dem Hinweis, dass der Akademische Senat im Juli 2010 die HSL und die Fachbereiche gebeten hatte, entsprechende Vorschläge für die Strukturplanung bis Mitte Januar 2011 vorzulegen. Im Zuge einer kurzen Aussprache zu diesem Thema wird vereinbart, diese Thematik angesichts der vorrangigen Fachbereichstrukturdiskussion zu verschieben und zum Ende des Sommersemesters bzw. Beginn des Wintersemesters 2011/12 fortzuführen.

Herr Knaut informiert über

- die Einladung zur Ausstellung von Architektenwettbewerben, die u. a. zur Planung des für die HTW vorgesehenen FKI durchgeführt worden sind (vgl. Tischvorlage)
- ein in der vergangenen Woche durchgeführtes Informationsgespräch mit Angehörigen der Professorenschaft aus unterschiedlichen Fachbereichen, die zukünftig im Rahmen des FKI bspw. bei der gemeinsamen Durchführung eines Forschungsprojektes zusammenarbeiten können
- die im Rahmen des Projekts Forschungsassistenz erfolgte Erweiterung auf nunmehr 25 Stellen für Forschungsassistenten
- eine Sitzung der FNK, in der die Anträge auf Bewilligung von Sachmitteln endgültig genehmigt worden sind. In dieser Sitzung ist vereinbart worden, die Antragsverfahrensweise zur internen Forschungsförderung in der Februarsitzung zu verabschieden
- die zum Ende der Woche erfolgenden Genehmigungen der Anträge auf Forschungsfreistellung im SS 2011
- über das am 26.01.2011 stattfindende Initiativtreffen der Vizepräsidenten der HAW-tech Hochschulen.

Herr Semlinger informiert über

- einen im Rahmen des Qualitätspakts zur Verbesserung der Lehre einzureichenden Antrages. Grundlage der zu beantragenden Einzelmaßnahmen ist ein unter Berücksichtigung einer datengeschützten Stärken-Schwächen-Analyse zu erstellendes Gesamtkonzept der Hochschule
- die Vergabe eines Werkvertrages zur Auswertung der hochschulinternen flächendeckenden Lehrevaluation

Herr Becker weist zunächst auf das im Nebenraum ausgestellte Modell des geplanten Forschungszentrums für Kultur und Informatik (FKI) hin und bietet an, den Mitgliedern des AS bei Interesse im Anschluss an die Sitzung entsprechende Erläuterungen zu geben.

Er informiert über

- eine von Organizing OSW zum Thema Verkehrsanbindung Oberschöneweide durchgeführte Veranstaltung. Für die HTW war in diesem Zusammenhang relevant, dass zur Verbesserung des Zeittaktes der Straßenbahn 27 Wendeschleifen in der Nähe des Behrens-Baus sowie

kurz hinter dem U-Bahnhof Tierpark geplant sind. Dadurch kann der Zeittakt zwischen den beiden HTW-Standorten verdichtet werden.

- eine gemeinsam mit der HIS GmbH durchgeführte Veranstaltung zur Einführung eines Campusmanagements an der HTW. Die Hochschulleitung ist nach einem Vergleich der Angebote anderer Anbieter zu der Auffassung gelangt, das Campusmanagement mit einer HIS-Software umzusetzen.
- den Stand der Einführung eines neuen Modus zur Hochschulzulassung. Aufgrund eines Staatsvertrages und gemäß Hochschulvertrag sind die Hochschulen verpflichtet, sich verbindlich an einem verabredeten dialogorientierten Serviceverfahren zur Hochschulzulassung der Stiftung für Hochschulzulassung zu beteiligen. Durch dieses System soll der Abbau von Doppelbelegungen ermöglicht werden. Er äußert die große Sorge, dass die hierfür benötigte Software nicht rechtzeitig zum Bewerbungsschluss des Wintersemesters 2011/12 implementiert werden kann. Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Busch führt Herr Becker aus, dass potentielle Studienbewerber ihre Bewerbungen grundsätzlich auch an der HTW abgeben müssen.
- den Stand der Novellierung des BerlHG. Hierzu führt er aus, dass die Hochschulen zu dem Gesetzentwurf der Senatsverwaltung Anmerkungen und Ergänzungen (wie sie auch im Akademischen Senat erörtert worden sind) bei der Senatsverwaltung eingereicht haben. Von diesen Anmerkungen sind einige in den Entwurf eingearbeitet worden, während eine größere Zahl leider nicht berücksichtigt worden ist. Beispielsweise ist der Hochschulzugang beruflich Qualifizierter nach wie vor sehr kompliziert geregelt. Die Hochschulen des Landes Berlin sind verärgert und irritiert, da die Fortschreibung des Gesetzentwurfes sowie die Nichtberücksichtigung vorgeschlagener Ergänzungen ohne Rücksprache durch die Senatsverwaltung mit den Hochschulen erfolgt ist. Herr Becker wird den AS über den weiteren Verlauf informieren.

Im Anschluss an die Informationen durch die HSL äußert Herr Kulka seine Bedenken und seine Skepsis bzgl. der versendeten Weihnachtskarte. So ist z. B. die Textübersetzung seiner Auffassung nach misslungen. Er gibt daher die Anregung, die Karten zukünftig sorgfältiger auszuwählen.

Frau Haffner berichtet über

- die Konstituierung der EPK am 10.01.2011. In der nächsten am 31.01.2011 stattfindenden Sitzung soll u. a. eine Beschreibung des Aufgabenprofils der EPK erarbeitet werden, welches dann in der nächsten Sitzung des Akademischen Senats vorgestellt und beschlossen werden soll.
- die AG Fachbereichstruktur, die noch im Laufe dieser Woche ihre Strukturvorschläge an den Präsidenten weiterleiten wird. Diese Vorschläge werden durch den Präsidenten an die AS-Vorsitzende sowie den AS und die EPK weitergeleitet. Wie im AS bereits erörtert, soll sich die EPK mit den Vorschlägen der AG Fachbereichstruktur auseinandersetzen.

TOP 3 Vorschlag zur Aufhebung des im Zuge des Aufwuchses neu eingerichteten Studienganges Monuments and Sites im FB Gestaltung

Herr Semlinger erläutert ausführlich die Gründe, die zur Einstellung des seinerzeit im Zuge des Aufwuchses eingerichteten Studienganges Monuments and Sites führten.

Nach der sich anschließenden Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 680/11

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt dem Kuratorium die Aufhebung des Bachelor Studienganges Monuments and Sites im Fachbereich Gestaltung vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 4 Vorschlag zur Einrichtung des Bachelorstudiengangs Industrial Design im
FB Gestaltung im Zuge des Aufwuchses**

Herr Semlinger erläutert ausführlich die Beschlussvorlage und weist dabei auf die Notwendigkeit der Einrichtung dieses Studiengangs hin. Ergänzend erläutert Frau Hinz die Intention und den Inhalt dieses Studiengangs.

Im Rahmen einer ausführlichen Aussprache werden insbesondere die Themen Kosten des Studiengangs sowie die Module des Curriculums erörtert.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Wilke führt Frau Hinz aus, dass der Studiengang aufgrund seiner 7-semesterigen Dauer kostengünstiger wäre als der seinerzeit in der Aufwuchsplanung diskutierte 8-semesterige Studiengang. Zudem sind am Campus Wilhelminenhof entsprechend zu nutzende Labore bereits eingerichtet. Somit reduzieren sich die notwendigen Investitionen auf den Ausbau vorhandener Labore.

Herr Busch schlägt vor, die Deckelung der Finanzierung dieses Studiengangs durch eine Gleichsetzung der Kosten mit denen des Studiengangs Kommunikationsdesign vorzunehmen.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 681/11

Der Akademische Senat schlägt dem Kuratorium die Einrichtung des Bachelorstudiengangs Industrial Design im Fachbereich Gestaltung mit einer Aufnahmekapazität von 40 Studierenden p.a. ab dem Wintersemester 2011/12 zur Erfüllung der gemäß Hochschulvertrag, Hochschulpakt und Masterplan „Ausbildungsoffensive 2020“ des Landes Berlin eingegangenen Verpflichtungen vor.

Dabei sind die Fachbereiche 1 und 2 stärker in die Curriculumplanung einzubinden.

Die Kosten dieses neu eingerichteten Studiengangs sollen den Kosten des grundständigen Studiengangs Kommunikationsdesign entsprechen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer Professorenstelle (W2) für den
BA-Studiengang Ingenieurinformatik im Rahmen des Aufwuchses im Fach-
bereich Ingenieurwissenschaften II**

Herr Kruse erläutert die Vorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 682/11

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2 Professur im Studiengang Ingenieurinformatik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II wie folgt vor:

Fachgebiet: Ingenieurinformatik

Diese Stelle ist auf 5 Jahre befristet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 6 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer befristeten Professorenstelle (W2) für den konsekutiven BA-MA-Studiengang Maschinenbau im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II

Herr Kruse erläutert die Vorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 683/11

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2 Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor-Master Studiengang Maschinenbau wie folgt vor:

Fachgebiet: Maschinenbau- Informatik

Diese Stelle ist auf 5 Jahre befristet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 7 Bestellung von vier studentischen Mitgliedern für den Prüfungshauptausschuss der HTW für die Amtszeit ab 01.04.2011

Auf Vorschlag der studentischen Mitglieder benennt der Akademische Senat

Frau Cindy Brusendorf, FB 3 sowie
Herrn Robert Neumann, FB 2

zu studentischen Mitgliedern für den Prüfungshauptausschuss.

TOP 8 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats findet am Montag, 07.02.2011 statt.
Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der 26.01.2011, 09.00 Uhr.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle